



An den Fraktionsvorsitzenden
der SPD im Stadtrat von Neuwied

Vorsitzende:
Hildegard Luttenberger
Eduard-Verhülsdonk-Str. 13
56564 Neuwied
lутtenberger@gewoNR.de
Tel. 02631 9449971

Stellv. Vorsitzende:
Gisela Reimann
Ringstr. 30, 56564 Neuwied
reimann@gewoNR.de
Tel. 02631 26257

Neuwied, 31. Juli 2014

Sehr geehrter Herr Lefkowitz,

letzte Woche war bei der Sitzung des Stadtrates auch die Wahl der Mitglieder des zukünftigen GSG Aufsichtsrates als TOP 9.15 auf der Tagesordnung.

Heute nun knüpfe ich an ein Schreiben von gewoNR e.V. vom 24.09. 2011 an - es erreichte damals Herrn Remy. Gleichzeitig verweise ich auf einen Brief vom 13. Mai 2014 an den Oberbürgermeister unserer Stadt mit ähnlichem Anliegen (siehe Anlage).

Vor allem aber nehme ich Bezug auf „Die zehn Punkte der GroKo“
- veröffentlicht in der Rhein-Zeitung vom 23. Juli 2014.

Unter 9 ist die GSG aufgeführt und dabei die Priorität Zeppelinweg.

Ich lese zwar nur von Abriss und Neuaufbau in Bezug zur Immobilie Zeppelinweg, bin aber sicher, diese Häuser sind Teil der Fläche Zeppelinhof. Dort wird nach unseren Informationen auch „auf 2025 zu“ neu geplant.

Bei diesen grundsätzlichen Überlegungen – auch für die Häuser Zeppelinweg im ersten Bauabschnitt – wäre Gemeinschaftlich Wohnen Neuwied e.V. gerne im Dialog mit dem kommunalen Wohnungsunternehmen unserer Gemeindlichen Siedlungs-Gesellschaft Neuwied mbH.

Nutzen Sie den mit der CDU den beschriebenen Gestaltungswillen durch die Kommunikation mit engagierten BürgerInnen! Laden Sie uns ein zu einem ersten gemeinsamen Gespräch mit den an Wohnen interessierten SPD-Stadtratsmitgliedern sowie den GSG Aufsichtsratsmitgliedern Ihrer Partei!

Gerne können wir dieses Gespräch zusammen vorbereiten und uns dabei auch persönlich zu den gewoNR Fragen und Ihren Antworten vor der Kommunalwahl austauschen.

Für heute verbleibe ich mit freundlichem Gruß

Hildegard Luttenberger

PS Nach der Veranstaltung zu „Wohnen im Alter...“ vom Seniorenbeirat am 08. Okt. werden wir auch die Anlaufstelle „Neue Wohnformen“, bzw. die Vernetzung der Akteure vor Ort thematisieren.